

COVID-Schnelltest-Empfehlungen für Besucher/Innen der Stationen 6a und 6b sowie für Patienten/Innen der onkologischen Ambulanz und deren Begleitpersonen

Liebe Patientin, lieber Patient,
liebe Besucherin, lieber Besucher!

Ab dem 1.3.2023 entfielen viele Coronabestimmungen von Seiten des Gesetzgebers. Nach Abklingen der Karnevals-Welle gilt ab 13.3.2023 folgendes:

- **Das Tragen einer FFP-2 Maske (über Mund und Nase) im Krankenhaus ist bei Erkältungssymptomen für alle Pflicht.**
- **Patienten/Innen wird das Tragen einer FFP 2 Maske im Bereich der onkologischen Ambulanz und den onkologischen Stationen empfohlen.**
- **Besucher/Innen bzw. Begleitpersonen müssen eine FFP2-Maske (bis 07.04.2023) tragen!**

Wir möchten jedoch noch auf folgende Punkte hinweisen:

- 1.) Bei Patienten/Innen unter Chemotherapie oder Patienten/Innen mit Bluterkrankungen besteht ein erhöhtes Gesundheitsrisiko im Falle einer Covid-Infektion. Aus diesem Grund werden Chemotherapien bei bestehender Covid-Infektion nicht durchgeführt und bis zum Abklingen der Infektion ausgesetzt. Das bedeutet, dass es zu Therapieverschiebungen im Falle einer Infektion kommt, die sich möglicherweise ungünstig auf den Krankheitsverlauf auswirken.
- 2.) Das Unterlassen der Schnelltestung der Angehörigen erhöht das Risiko einer Covid-19-Infektion der onkologischen Patientinnen und Patienten. Im Falle einer Infektion im Krankenhaus müssen die Pat. dann isoliert werden.

Aus diesen Gründen sprechen wir folgende Empfehlungen aus:

- 1.) **Besucher/Innen der Station und Begleitpersonen und der Patienten/Innen der onkologischen Ambulanz:**

Wir empfehlen dringend, im Interesse der Patientinnen und Patienten, falls Sie einen Nasen-Rachen-Infekt haben, im Vorfeld des Besuchs Ihrer Angehörigen im Krankenhaus, einen Selbsttest durchzuführen!

2.) Patienten und Patientinnen

Da sich Patienten/Innen, die unter einer Covid-Infektion eine Chemotherapie erhalten, einem erhöhten Risiko aussetzen, empfehlen wir Ihnen dringend im Falle von Erkältungssymptomen regelmäßig Covid- Selbsttests durchzuführen (ggf. täglich über 2-3 Tage).

Zwar kommt es im positiven Fall zu einem Therapieaufschub, der jedoch im Regelfall weniger gefährlich ist als die Durchführung der Therapie unter florider Covid-Infektion.

Sollte Ihr Schnelltest positiv ausfallen, wenden Sie sich unmittelbar an den behandelnden Arzt der Ambulanz und teilen das Testergebnis mit. Der Arzt wird im Bedarfsfall ein Rezept ausstellen (oral medikamentöse Therapie gegen Covid), falls Sie ein erhöhtes Risiko unter der Covid-Infektion haben.

Nach einer Covid-Infektion können Sie unter folgenden Bedingungen und in folgenden Zeitabständen in unsere Ambulanz kommen:

- 1.) Für ein Arztgespräch oder eine Blutbildkontrolle am 6. Tag nach Erstdiagnose der Covid-Infektion,
- 2.) Zur Fortsetzung der Chemotherapie ab dem 11. Tag nach Covid-Infektion.
- 3.) Die Vorlage eines PCR-Tests ist nicht mehr notwendig.

Wir bitten Sie, zu Ihrer eigenen Sicherheit auf jeden Fall das Personal über eine Covid-Infektion in der nahen Vergangenheit zu informieren.

Stand: 13.03.2023

PD Dr. med. P. Staib
Chefarzt